



Bezirkstagspräsident Olaf Heinrich (2.v.r.) informierte sich mit (v.l.) Hans Scharf, Alfred Holzner, Hans Weinzierl und Karl Scharf über den Baufortschritt beim Seniorenzentrum Pfeffenhausen.

Hohe Standards bewahren

Bezirkstagspräsident Heinrich besichtigte Spital

Rottenburg/Pfeffenhausen. Ein Bild von der Arbeit im Spital Pattendorf machte sich der neue Bezirkstagspräsident Olaf Heinrich mit Bezirksrat und Spitalratsvorsitzendem Hans Weinzierl, Bürgermeister Alfred Holzner und Heimleiter Hans Scharf. Anschließend informierte sich Heinrich über den Bau des neuen Seniorenzentrums in Pfeffenhausen.

Das Spital in Pattendorf verfügt über sehr hohe Standards, das soll auch in Pfeffenhausen gelten. „Rottenburg ist das Maß für Pfeffenhausen, denn wir bauen für die Zukunft“, sagte Hans Weinzierl. Dies zeigt sich unter anderem darin, dass in den hellen Räumen die Betten mittig und nicht an einer Wand stehen, die Badezimmer so groß sind, dass darin auch Rollstuhlfahrer problemlos wenden können und die Zimmer zugunsten der Wohnqualität größer geplant wurden als vorgeschrieben. „Wir bewegen uns in baulicher und ausstattungsmaßiger Hinsicht sicher im oberen Drittel auf Landkreisebene“, meinte Hans Scharf.

Die Kosten für den Gesamtpflegevertrag beinhalten neben den Kosten

für Unterkunft und Verpflegung, den Maßnahmenkosten (Aufwand für Pflege und Betreuung) auch die Aufwendungen für die Bau- und Ausstattungsaufwendungen im sogenannten Investanteil. Um die hohen Standards, die zum Teil auch vom bayerischen Pflege-Wohn- und Qualitätsgesetz gefordert werden, zu refinanzieren, ist ein entsprechend hoher Investbetrag im Pflegegesetz erforderlich. Daher streben Hans Weinzierl, Hans Scharf, Alfred Holzner sowie sein Pfeffenhausener Kollege Karl Scharf einen Investitionsanteil von rund 20 Euro an, um die hohen Standards in den Einrichtungen weiter halten zu können.

Die vielen Angebote und die großzügige Ausstattung des Spitals Pattendorf werden dementsprechend angenommen: Die Einrichtung ist fast durchgehend voll besetzt, berichtete Hans Scharf. Auch für das Seniorenzentrum in Pfeffenhausen, das mit 48 Betten ausgestattet wird, gebe es bereits Anfragen. Um nun den Senioren weiterhin die gewohnten Standards bieten zu können hofft die Spitalstiftung auf den erhöhten Investitionsanteil.